Fahrplan: Geräuschgewöhnung mit Klickertraining

Dieser Trainingsplan soll helfen, Hunde schrittweise an Geräusche zu gewöhnen – mithilfe von Klickertraining, positiver Verstärkung und sorgfältigem Aufbau. Der Plan umfasst etwa 8 Wochen, kann aber je nach Hund individuell angepasst werden.

Phase 1: Grundlagen (Woche 1)

• Klicker konditionieren (Klick → Futter).
• Ruhe markieren und belohnen.
• Beobachtung der Reaktionen auf Geräusche notieren.

Phase 2: Geräusche einführen (Woche 2–3)

• Sehr leise Geräusche abspielen (z. B. 10 % Lautstärke).
• Klick für ruhiges Verhalten.
• Lautstärke nur steigern, wenn Hund entspannt bleibt.

Phase 3: Variieren & festigen (Woche 4–6)

• Unterschiedliche Orte und Situationen.
• Geräusche mit Spiel oder Futter kombinieren.
• Stresssignale beachten und ggf. abbrechen.

Phase 4: Alltagstransfer (Woche 6–8+)

• Reale Geräusche (Fenster öffnen, draußen trainieren).
• Belohnungen variabel geben.
• Ziel: Gelassenheit auch ohne ständige Belohnung.

Beispiel-Tagesplan (Woche 3)

Zeitpunkt	Training	Dauer	Ziel
Morgens	Leises Geräusch + Klick/Futter	2 Min	Positive Verknüpfung
Mittag	Suchspiel mit Hintergrundgeräusch	5 Min	Ablenkung & Entspannung
Abends	Geräusch + Klick bei Ruhe	2 Min	Festigung

Zusätzliche Tipps:

• Kurze, häufige Trainingseinheiten (3–5× täglich, 1–3 Minuten).
• Belohne jede ruhige Reaktion am Anfang konsequent.
• Achte auf Körpersprache: Anspannung = Lautstärke reduzieren.
• Rückschritte sind normal – lieber langsam steigern.
• Hochwertige Leckerchen erhöhen die Motivation.